Liebe auf den ersten Blick...

...naja ok das triffts nicht ganz

Von fresh-d-chan

Kapitel 2: kein Problem für Master Arschloch

Moe: die russn drucken alles was nich bei 3 aufm baum is.. xD .. zur begrussung, zum abschied bei jeder gelegenheit ^^

debo: ...achso... drücken xD

Moe: ja sry kein bock ue zu schreiben

die debo: hab mich schon gewundert warum die dich ausdrucken wollen oO

Moe: xDDD ja ich druck dich auch mal aus xD

(Review-Antworten am Ende des Kapitels^^)

Am besten ich sammel einfach ganz schnell meine Stifte ein und nachdem er mir den Rest gegeben hat, hau ich einfach ganz cool ab... so cool wie man eben abhauen kann.

Ich sehe wie einer meiner besonders weichen Bleistifte (für die, dies nicht wissen: das sind mir die liebsten, weil die leicht ihre Blei-Partikel ablassen und man so viel schöner zeichnen kann), von einem Windstoß erfasst wird und noch weiter von mir wegrollen will.

Aber nicht mit mir Freundchen, am Ende muss ich noch extra aufstehen um dich zu holen.

Ich strecke mich um den Bleistift noch vorher zu schnappen. Aber kurz bevor ich ihn mit den Fingern einschließen kann, stapft ein Fuß auf meine Hand und drückt sie zu Boden. Da ich Finger-Knöchel-Brüche instinktiv vermeiden will, streck ich meine Finger schon bei dem kleinsten Druck nach unten aus. Reflex wenn ich das aus Bio rrichtig verstanden habe. Meine Fingerspitzen werden gegen den Stift gepresst, was zur Folge hat, dass dieser außer Reichweite schliddert.

Eigentlich muss ich gar nicht aufschauen um zu wissen, wer mir auf die Füße gestiegen ist. Es sind immer dieselben, die derartiges bei mir machen, der Rest traut sich – Dank meiner doch recht harschen Art – dann doch nicht. Und genau auf diese Person kann ich bei meiner Laune grad ganz gut verzichten. Okay, ich könnte bei meiner Laune auf jeden, der mir auf die Hand steigt, ziemlich gut verzichten, aber bei ihm ists dann doch noch ein Tick ärgerlicher.

Blöd auch, dass still ertragen und keine Reaktion zeigen bei ihm nicht hilft, es scheint dass, wenn ich mal so reagiere – indem ich nicht reagiere -, er sich herausgefordert

fühlt, mich zur Reaktion zu bringen und wenn ich mal zurückschlag (egal ob ich ihn nur beleidige oder richtig zuschlag), fühlt er sich logischerweise trotzdem herausgefordert.

Ich sollte aufhören in letzter Zeit so viel über meine beschissene Situation zu denken – dass lässt mich so aussehen, als ob ich nicht sehr schnell wär... nicht dass ich normalerweise schneller bin, aber böse zu schauen macht nen besseren Eindruck als ein leicht verklärter Blick.

Also schnell lass dir was intellektuelles einfallen!

„Bist du echt so doof, dass du nichtmal merkst, wenn du auf jemanders Hand stehst?“ Ich hoffe einfach mal dass er nicht merkt, dass sich das nicht nur grammatikalisch falsch anhört. Wieso muss ich mich auch immer so umständlich ausdrücken - ein kleines „auf der Hand von jemanden“ hätts doch auch getan.

Egal. Denn das scheint ihn so oder so verärgert zu haben.

Zum Glück sieht er nicht nur so aus, als wär er nicht der schnellste.

„Ach mach dir keine Umstände und spar dir die Zeit, die du bräuchtest um was Intelligentes entgegenzubringen.“

Er hört auf mich und spart sich die Zeit, indem er mich einfach anspuckt.

„Wow. Ich glaube auch, dass selbst deine Spucke intelligenter ist, kaum zu glauben dass wir mal einer Meinung...“ Er verlagert sein gesamtes Gewicht auf meine Hand. Na vielen Dank auch.

„So und jetzt entschuldige dich!“ Seine viel zu laute Stimme – oh wie ich sie hasste.

„Bitte?!“ frage ich ihn laut ins Gesicht.

„Ich sagte, du sollst dich entschuldigen, du kleine Schwuchtel.“

„...!“ Ich will gerade auf seine Beleidigung eingehen – nie im Leben hätt ich mich bei dem Deppen entschuldigt, wo er es doch tatsächlich wagt, mich zu beleidigen, indem er mich schwul nennt – da werd ich doch tatsächlich unterbrochen. Auch wenn ich noch nichts gesagt hab, ich hasse es wenn jemand was sagt, obwohl ich grad was sagen will – besonders da ich normalerweise nie was sag und sie sich gefälligst geehrt fühlen sollen... (theatralisch – ich sags doch.)

„Ich sehe nicht, wieso er sich entschuldigen sollte.“ Der Typ von vorhin. Wer hat den denn gefragt?

„Wer hat dich denn gefragt?“ Ih, wir hatten denselben Gedanken.

„Also Im Gegensatz zu dir – lieber Tim – zeigt er mit seinen bisherigen Aussagen zumindest einen Hauch an Intelligenz.“ Er tritt noch mal fest auf meine Hand.

Der Typ – bei dem mir weder die Stimme, noch das was ich bis jetzt gesehn hab, bekannt vorkommt – schubst ihn von meiner Hand runter. Was im Moment sehr weh tut, weil das Gewicht deshalb erstrecht auf meiner Hand war. (Stellt euch das so vor: Du stehst aus unerfindlichen Gründen mit dem rechten Bein auf einen kleinen Holzklotz, auf einmal kommt deine böse große Schwester und schubst dich so, dass du garantiert umfallen wirst und aus ganz natürlichen Gründen versuchst du jetzt mit dem linken Bein – weil das rechte näher am Boden ist – nach hinten zu gehen (um dich dort abzustützen)... lange Rede wenig Sinn dahinter: man wusste vorher ja eh was ich meinte.)

Ich zische leicht genervt auf.

„Tut mir Leid, war nicht meine Absicht.“

„Das war mir klar, Idiot.“ Man ich werd ja immer netter. „Trotzdem Danke.“ Ich beobachte wie meine blasse Hand beinahe schon Pixel-artig errötet. Normalerweise

find ich diesen Übergangseffekt ja ziemlich cool, aber im Moment kann ich mich nicht so recht drüber freuen.

„Tuts argh weh?“ Ich will ihn grad mit einem an seiner Intelligenz zweifelndem Blick strafen – was übrigens das erste mal wäre, dass ich irgendetwas, was über seiner breiten Brust liegt, erblicken würde – da fängt Tim schon wieder an zu nerven.

„Ja, hast du Aua-aaa?“ Mein Blick geht deshalb an den, der ihn nötiger hat und eine Erwiderung ist auch schon auf dem Weg.

„Entschuldige dich bei ihm.“ Gott wie sehr ich es hasse unterbrochen zu werden.

„Pff. Ich denk gar nicht dran!“ Ich stopfe in aller Ruhe meine Stifte ein, während sich Tim vehement gegen die geforderte Entschuldigung wehrt. Da es etwas länger dauert, zähle ich die Stifte noch mal durch.

Ich könnte Tims Kumpanen Peter und Josh (ich für meinen Teil nenne sie jedoch Lick und Leach), die grad direkt hinter ihm stehen und ziemlich beschäftigt damit sind, so böse wie möglich zu gucken (was ihre gesamte Hirn-Konzentration in Angriff zu nehmen scheint) recht gut zutrauen, so abgrundtief böse zu sein, und (ich kann es fast nicht ausdenken) einen Stift von mir zu klauen – oh Gott, wir werden alle sterben!

Es sind jedoch alle da. Und Tim denkt immer noch nicht daran, sich bei mir, der mittlerweile von der kleinen Schwuchtel zur scheiß Transe aufgestiegen ist, zu entschuldigen.

Nun gut.

Ich schau auf die Uhr.

Ich finde es ja wirklich nett, dass der Typ – von dem ich grad nicht mehr sehe, als seinen breiten Rücken und dessen Name geschweige denn Gesicht ich nicht mal kenne – sich so für mich einsetzt, aber es wird langsam spät und er redet immer noch, weshalb ich mich nicht mal bei ihm bedanken kann, als ich unauffällig gehe.

Anscheinend wars doch nicht so unauffällig, denn Lick und Leach stoßen ihren Big Boss an und nicken in meine Richtung, ich dreh mich nun also Vollendens um und gehe schnellen Schrittes ins Klassenzimmer. Ich höre das Idioten-Trio laut lachen. Egal bestimmt eh nicht über mich... Jetzt weiß ich warum ich außer meiner Schwester keine Freunde hab. Meine Schwester ist die einzige, die genauso asozial ist wie ich und der diese Tatsache auch nichts ausmacht, Sprich: sie weiß dass ich nur in Gedanken oder in ihrer Gegenwart über sie lästern würde und selbst das nur berechtigt.

Ich suche mir einen Platz irgendwo mitte-hinten ans Fenster. Er ist allerdings von einer Zicke besetzt, die will dass ihr Freund sich neben sie setzt, welcher jedoch gerne etwas weiter hinten sein würde. Kein Problem für Master Arschloch.

„Hey, das ist ein sehr netter Platz.“

Sie schaut auf mich und mein Iron-Maiden-Shirt, auf dem ein Kopf (von einer mumifizierten, locker bandagierten und anscheinend mit Rohren und Mechanik versehenen Leiche) abgebildet ist, der gerade durchschossen wird, so dass die Innereien (Rohre und Maschinerie) auf einer Seite rausstechen... oder aber es ist die Maschinerie, die den Kopf der Mumie durchstößt, ich bin mir da selbst nicht so sicher, aber ich glaube Zweiteres ist sinnvoller, weil die Mumie das typische Zeichen für Iron Maiden ist und ich bis jetzt noch nie gehört habe, dass Eddy mit Rohren im Hirn ausgestattet ist. Jetzt fällt mir noch ein Grund ein, warum ich keine Freunde hab: an dieser Schule gibt's außer mir keinen einzigen, der sich für Metal interessiert – jedenfalls hat mich noch keiner angesprochen und es hat sich auch keiner zu erkennen gegeben.

Egal. Sie fügt sich dem Wort ihres Freundes und geht zu ihm nach hinten. Ich nenne sie

ab jetzt Julia, weil dieser Name für mich der Inbegriff von deemanzierten Frauen ist. Der Platz ist ideal, denn ich bin weit weg genug von den quasselnden Spinnern in der allerletzten Reihe, um noch mitzubekommen über was der Lehrer labert, mich dieser aber jedoch nicht weiter im Blickfeld hat... außerdem hab ich nen netten Ausblick auf den Schulhof und die Klasse.

Letztere ist mir momentan jedoch zu aufgedreht, also betrachte ich das neblige Lichtspiel von Forks auf dem Schulhof.

Der Stuhl neben mir knarzt. Oh Gott, bitte lass es nicht wieder Julia sein!
„Hey.“ Jetzt ist mir Julia sogar lieber.

sooo in chronologischer Reihenfolge (wenn ich sie noch hinbekomm, nachdem das über mehrere Foren geht xD):

Akiradom: Schön dass dir mein Humor gefällt, es freut mich wirklich zu wissen, dass ich nicht mehr an seiner Existenz zweifeln muss. Und ja, natürlich schreib ich weiter, könnt nur ab und zu etwas dauern.

eden-los: Schön, dass du das Memo magst^^' Mir kams beim sechsten Mal durchlesen irgendwie etwas übertrieben vor und ich weiß jetzt nicht wie oft es jetzt noch auftauchen wird, aber ich versuch es sich regelmäßig melden zu lassen. =)

Yuri10: Okay, dann werd ich mich bei den nächsten Kapiteln an der Länge von diesem hier richten^^ Nebenbei: Schön, dass sie dir gefällt =)

Kleine Zicke: Ich werd versuchen so oft und viel wie möglich zu schreiben, versprochen xD

Sisaula: Ich weiß auch nicht warum ich nicht mehr Reviews hab, aber wie du siehst, wird mir auch von andren Internetseiten Feedback gegeben, also gleicht sich das für mich persönlich aus^^ erstes Kapitel und gleich 5 Reviews ist in meiner Sicht ein guter Schnitt xD Und Danke, für die vielen Komplimente, ich bin froh, dass ich einen Stil entwickelt habe, der den Leuten gefällt.

Oh Gott hier war ja kein einziges Memo drin ._____.

Na ja dafür ist für andere Konversation gesorgt xD

...Ist es ok, wenn das Memo leicht vernachlässigt wird, wenn auch andere Konversation stattfindet?